

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	50 (1977)
Heft:	10
Rubrik:	Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Hptm Fredi Huber
Bahnhofstrasse 107, 7023 Haldenstein
Post: c/o KTD Chur, Postplatz, 7002 Chur
G (081) 21 24 31 P (081) 27 21 33

Sekretär:
Adj Uof Harry Widmer
Casa Felvennis, 7013 Domat-Ems
G (081) 21 24 43

Kassier:
Oblt Gian Denoth
Fliederweg 11, 7000 Chur
G (081) 21 24 62

Beisitzer:
Lt Reto Held
Allemannweg 10, 7000 Chur
G (081) 21 25 34

Adj Uof Hans Bühlmann
Schellenbergstrasse 53, 7000 Chur
G (081) 21 24 66

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Mutationen:

In seiner Sitzung vom 29. August 1977 hat der Vorstand folgende Eintrittsgesuche gutgeheissen:

Lors de l'assemblée du 29 août 1977 le comité a pris note des demandes d'admissions suivantes:

Lt Faust René, OG Sion
Plt Nicolas Jean-Marc, OG Lausanne
Sgtm Rueger Willy, OG Lausanne
Sgtm Saillen Michel, OG Lausanne
Sgtm Thilbaud Pierre, OG Lausanne
CS Pirat Claude, OG Lausanne
Lt Zaugg Pierre, OG Bern
Lt Reinhard Martin, OG Thun

Wir heissen alle diese neuen Mitglieder im Kreise unserer Vereinigung herzlich willkommen.

Nous souhaitons à tous ces nouveaux membres de notre association une cordiale bienvenue.

Wechsel des Obmanns

Die Ortsgruppe Lausanne meldet uns, dass an Stelle von Hptm Georg Käser, Oblt Jean Pillonel als neuer Obmann der Ortsgruppe Lausanne vorsteht. Wir danken dem scheidenden Obmann für die Bemühungen im Interesse unserer Vereinigung und wünschen Oblt Jean Pillonel an dieser Stelle alles Gute im neuen Amt.

Mutation chez les chefs de groupes

Le groupe local de Lausanne que le Plt Jean Pillonel remplacera le cap Georg Käser à la tête du groupe. Nous remercions l'ancien chef des efforts déployés dans l'intérêt de notre société et formons des vœux son successeur.

Schweizer Armee

Oesterreichischer Verteidigungsminister besucht die Schweiz

In der Zeit von 24. bis 28. Oktober wird der österreichische Bundesminister für Verteidigung, Otto Rösch, als Guest des Vorstehers des Eidg. Militärdepartements, Bundesrat Rudolf Gnägi, der Schweizer Armee einen offiziellen Besuch abstimmen. Neben Gesprächen zwischen den beiden Ministern über aktuelle Fragen von beidseitigem Interesse sieht das Programm verschiedene Besichtigungen und Truppenbesuche vor.

Visite en Suisse du Ministre autrichien de la défense

Monsieur Otto Rösch, Ministre fédéral autrichien de la défense, effectuera une visite officielle de l'armée suisse du 24 au 28 octobre, en qualité d'hôte de Monsieur Rudolf Gnägi, Conseiller fédéral, Chef du Département militaire. Outre des entretiens entre les deux ministres portant sur des questions actuelles d'intérêt com-

mun, le programme prévoit diverses inspections et visites de troupes.

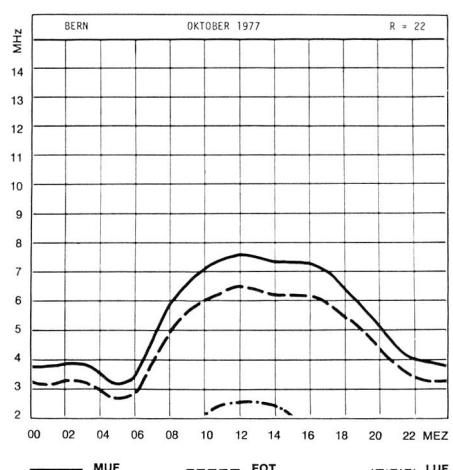
EVU

Präsidentenkonferenz und ZV-Sitzung

Am Samstag, 29. Oktober 1977, um 10.30 Uhr findet im Hotel Aarauerhof direkt beim Bahnhof in Aarau die nächste Präsidentenkonferenz statt. Auf dem Programm stehen die Themen der Generalkonvention PTT, die Berichte der Ressortchefs und die Mutationen im Zentralvorstand. Weiter wird im Rahmen der Präsidentenkonferenz die neu geschaffene Audiovisionsschau vorgestellt. Diese ist vor allem für Grossvorführungen vorbereitet. Für Werbeabende der Sektionen steht eine Diaserie in Vorbereitung. Diese wird ab Januar 1978 greifbar sein und kann mit jedem Diaprojektor vorgeführt werden.

Am Freitagabend, 28. Oktober 1977, trifft sich der Zentralvorstand ebenfalls in Aarau. Hier stehen die Aufgaben und die Zusammensetzung der Technischen Kommission im Vordergrund.

Frequenz-Prognose



Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfeckenrelativzahl

MUF (Maximum Usable Frequency)
Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT (Fréquence Optimum de Travail)
Günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

LUF (Lowest Useful Frequency)
Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.